An die Medien im Kanton St.Gallen

**EVP diskutiert die Zukunft der Energieversorgung**

**Am 7. Januar 2023 lud die EVP Kanton St.Gallen in der evangelischen Kirche Rotmonten zum Neujahrsapéro und zum Forum ein, bei dem das Thema Energie im Fokus stand. Mit Marco Letta und Peter Graf von den St.Galler Stadtwerken hatte sie fachkundige Referenten für den Anlass gewonnen, welche den Anwesenden kompetent und sympathisch ihre Fragen beantworteten.**

«Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt» – unter diese EVP-Devise stellte Kantonalpräsident Daniel Bertoldo seine Neujahrsansprache, mit der er den Anlass eröffnete. Leidenschaft sei etwas, das auch Leiden schaffe. Sie verlange einem Hingabe, Rückschläge und Mühen ab, doch am Ende des Wegs warte oft ein Resultat, auf das man stolz sein könne. So habe Gott den Menschen schon ganz am Anfang den Auftrag gegeben, die Erde zu bewahren. «Diesen Auftrag ernst nehmen bedeutet, sich leidenschaftlich den täglichen Aufgaben zu stellen», schlussfolgert Bertoldo.

Marco Letta, Unternehmensleiter der St.Galler Stadtwerke, gab den Teilnehmern des Forums einen spannenden Einblick in den Wandel von dezentralen hin zu verteilten Energiesystemen. Er zeigte auf, wie sich die Energieversorgung in Zukunft verändern wird und welche Chancen und auch Herausforderungen sich daraus ergeben. So muss die Infrastruktur ausgebaut werden, um die Maximallast tragen zu können, die bis zum Jahr 2050 aufgrund von beispielsweise Wärmepumpen und Elektromobilität massiv ansteigen wird (auf Stadtgebiet voraussichtlich auf das Doppelte).

Peter Graf, Bereichsleiter Energie, Verkauf und Marketing der St.Galler Stadtwerke, erläuterte die Ursachen der Energiemangellage vom vergangenen Jahr und die aktuelle Situation. Er betonte die Wichtigkeit von Gas als Übergangs-Energieträger in der Energiewende. Es brauche einen pragmatischeren und weniger ideologischen Umgang mit den verschiedenen Energieträgern, um eine zukunftsfähige Energieversorgung sicherzustellen.

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs stellten sich die beiden Referenten, EVP-Kantonsrat Hans Oppliger und Daniel Bertoldo als Präsident der Werkkommission der Stadt St.Gallen zahlreichen Fragen des Publikums, so zum Beispiel warum die Gaspreise sich nur langsam nach unten korrigieren oder ob eine autarke Energieversorgung der Schweiz möglich und wünschbar sei.

**Kontakte:**

* Daniel Bertoldo, Kantonalpräsident EVP St.Gallen, Tel. 079 287 14 33

Bildlegende:

v.l.: Peter Graf, Bereichsleiter Energie, Verkauf und Marketing St.Galler Stadtwerke; Hans Oppliger, EVP-Kantonsrat (Werdenberg); Daniel Bertoldo, Kantonalpräsident EVP St.Gallen; Marco Letta, Unternehmensleiter St.Galler Stadtwerke